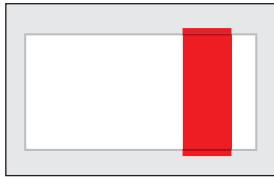


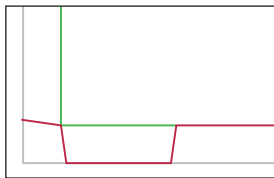
# Merkblatt für den Datenaustausch

Die folgenden Punkte dienen dazu, einen **Mindeststandard bei der Datenübernahme zu erreichen, um einen reibungslosen Arbeitsablauf zu gewährleisten.**

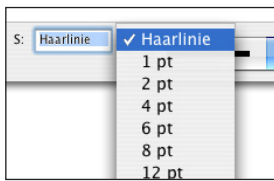
## Layout



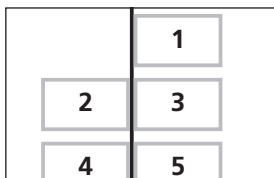
3 mm Beschnitt bei randangeschnittenen Elementen



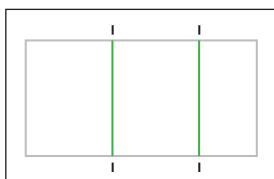
partielle Lacke/Stanz- und Rillformen als Sonderfarbe anlegen



Keine Haarlinien verwenden



Bei mehrseitigen Dokumenten: Einzelseiten immer im Endformat



Zusätzliche Falz- und Schnittzeichen mit 3 mm Abstand zur Seite anlegen

## Bilder

- 300 dpi Auflösung für Farb- und Graustufenbilder
- 1200 dpi Auflösung für Strichbilder
- Separation: Wir empfehlen die offiziellen ISO-Profile für die jeweiligen Papiertypen (ISO coated 39L für gestrichene bzw. ISO uncoated 29L für ungestrichene Papiere)
- Flächendeckung: max. 330 % für gestrichenes, max. 280 % für ungestrichenes Papier
- Technische Raster und Lithos sind generell mit schwarz zu stabilisieren (GCR)

## Schriften

- Alle verwendeten Schriften müssen mitgeliefert, in Pfade umgewandelt oder eingebettet werden (EPS/PDF)

## Farben

- Graustufen oder CMYK (Skalafarben), unbenutzte Farben löschen
- Buntfarben mit korrekter PANTONE-Bezeichnung oder Farbnamen ohne Sonderzeichen/Umlaute
- RGB und LAB sind nicht zulässig
- Überdrucken/Aussparen-Einstellungen – insbesondere bei Buntfarben – müssen definiert sein
- Über- und Unterfüllungen (Trapping) werden ohne spezielle Anweisungen durch uns berechnet

## Datenaustausch

- Bevorzugt werden offenen Daten (Quark XPress, InDesign, Illustrator, ...) Bilder und Schriften sammeln:  
Quark XPress: «Für Ausgabe sammeln»  
Adobe InDesign: «Verpacken»
- Kurze, klare Dateinamen, keine Sonderzeichen (,;?!+\*) verwenden

## Kontrollabzug

- Bei offenen Daten muss ein aktueller Ausdruck oder ein PDF beigelegt werden.

## Lieferung als PDF/X-1a

Beachten Sie, dass Sie die Möglichkeit haben, Ihre Daten druckfertig als PDF/X-1a zu liefern. Durch diese Normierung können diese sicherer verarbeitet werden, andererseits wird ein grosser Teil der Verantwortung auf Sie als PDF/X-1a Erzeuger verlagert.

Wir führen eine Kontrolle durch, die sich auf folgende Punkte beschränkt:

- Gültigkeit der PDF/X Version
- Endformat und Beschnitt

Als PDF/X-Erzeuger sind Sie insbesondere verantwortlich für die korrekte Definition von:

- Output Intent (Ausgabebedingung, für die das Dokument aufbereitet wurde)
- Überfüllungsschlüssel (Überfüllung ist im PDF definiert oder wird auf dem RIP berechnet)
- Bildauflösungen genügen den gewünschten Ansprüchen